



Bern, 01.04.2013

No 423.9-1/13.001

Zirkular

e-dec, D. 120

Veranlagung von Tabakfabrikaten und Ersatzprodukten mit e-dec

Das folgende Zirkular regelt die Veranlagung von Tabakfabrikaten und Ersatzprodukten mit e-dec:

| | Zigarren | Zigaretten | Schnitttabak usw. | Sortimente |
|--|---|--|--|---|
| Produkt<u>h</u>auptgruppe: | 1 | 2 | 3 | 4 |
| Produkt <u>u</u> ntergruppe: | 01 = Stumpfen 02 = Zigarillos 03 = Kiel 04 = Longfiller* 05 = Mediumfiller* 06 = Shortfiller* 07 = Virginia/ Brissago 08 = Toscani (ganze) 09 = Toscanelli 10 = Beedies 11 = Blunts * = Kopfzigarrentyp | 01 = Inlandtabak 02 = Maryland 03 = American Blend 04 = Orient 05 = European Blend 06 = Virginia 07 = Andere | 01 = Pfeifentabak 02 = Feinschnitttabak** 03 = Wasserpfeifentabak 04 = Kautabak 05 = Schnupftabak 06 = Zigarrenabschnitte | 01 = Zigarren 02 = Zigaretten 03 = Schnitttabak |
| Laufnummer (Produktnummer): | <i>wird von der OZD Sektion Tabak- und Bierbesteuerung vergeben (z.B. „325“). Das nach Revers geordnete Produktstammfile steht im Intranet zur Verfügung; nicht bei der OZD angemeldete Produkte sind mit der Nummer „999“ zu bezeichnen.</i> | | | |
| Bezeichnung: | <i>Marke / Produktname (z.B. „Marlboro Gold KS Box“)</i> | | | |
| Kleinhandelspreis (=Detailverkaufspreis) | <i>Fr. je Stück (z.B. „0.30“ für 30 Rappen oder „35.00“ für Fr. 35.-)</i> | | <i>Fr. je kg (z.B. „148.00“)</i> | <i>Fr. je Sortiment</i> |
| * <i>Kopfzigarrentypen:</i> Longfiller: <i>Deckblatt, Umblatt und Einlage bestehen aus ganzen Tabakblättern.</i> Mediumfiller: <i>Mischform aus Short- und Longfillern. Die Einlage besteht aus Resten der Longfillerherstellung. Das Deckblatt wird meist von Hand gerollt.</i> Shortfiller: <i>Zigarren mit geschnittenem/zerkleinertem Tabak als Einlage (meist Maschinen-Zigarren).</i> | | | | |
| ** <i>Feinschnitttabak:</i> Schnitttabak der für das Selberdrehen von Zigaretten verwendet wird (mit einer Schnittbreite von max. 1,2 mm). | | | | |
| <i>Bemerkung:</i> Mit Ausnahme der Feldern „Produkt <u>h</u> auptgruppe“ und „Produkt <u>u</u> ntergruppe“ erfolgt keine Plausibilisierung (Freitextfelder). Die Stückzahl bzw. das Eigengewicht, welche Basis für die Tabaksteuerberechnungen sind, gehen aus der „Zusatzmenge“ bzw. aus der „Eigenmasse“ hervor. | | | | |

Ergänzende Bemerkungen

Veranlagungstyp:

Tabakfabrikate und Ersatzprodukten müssen obligatorisch mit dem Veranlagungstyp “Tabak“ angemeldet werden.

Veranlagung von Blunts:

Es ist keine statistische Zusatzmenge (Anzahl Stück) nötig. Es ist „0“ einzugeben und anschliessend der Richtigcode zu setzen.

Kontakte:

Für tabakspezifische Fragen:

Oberzolldirektion
Sektion Tabak- und Bierbesteuerung
Monbijoustrasse 40
3003 Bern

tabak@ezv.admin.ch

Tel. 031/322 65 00

Für alle übrigen Fragen:

Oberzolldirektion
Helpdesk e-dec
Monbijoustrasse 40
3003 Bern

[Kontaktformular](#)

Tel. 031/322 60 00